Stift Elten

Frauenstift Hoch Elten

Vitusstift Hochelten

Schlagwörter: Kloster (Architektur), Damenstift (Körperschaft)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Emmerich am Rhein
Kreis(e): Kleve (Nordrhein-Westfalen)
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Stift Elten (Frauenstift Hoch Elten / Hochelten, 2012)
Fotograf/Urheber: Bolte, Anna-Maria, LVR-Redaktion KuLaDig



Patrozinium: Peter, dann Vitus.
Orden: Frauenstift (Frauenkloster).
Geschichte (Gründung und Entwicklung bis um 1200):
Vor 968 gründete Graf Wichman von Hamaland durch Umwandlung seiner Burg auf dem Eltenberg das Damenstift. Schutzpatron des neuen Stifts war zunächst Petrus (St. Peter).

Die Tochter Liutgard des Grafen Wichmann war die erste Äbtissin, die 968 von Otto dem Großen kaiserlichen Schutz und 973 von Otto II. die rechtliche Stellung wie die Reichsstifte Essen, Gandersheim und Quedlinburg, also die Reichsunmittelbarkeit erlangte, der später kirchlicherseits die Exemtion vom Diözesanbischof folgte. Graf Wichmann war als Mönch in die junge Benediktinergründung St. Vitus in Gladbach eingetreten und dort vor 983 gestorben . Das dortige Patrozinium Vitus wurde 970 in Elten übernommen und verdrängte St. Peter eingetreten. Die zweite Tochter des Grafen Wichmann Adele (955-1021 und 1028) Köln reklamimierte ein Teil des Erbes,dass sie nach viel Streit erhielt.

Ihr Einspruch zog kriegerische Auseinandersetzungen an Niederrhein und Ijssel bis in die erste Hälfte des 11. Jahrhunderts mit relativ dicht gestreuter Burgengründung nach sich und veranlaßte die kaiserlichen Interventionen Ottos III. und Heinrichs II., um den Rechststatus mit ständischer Exklusivität des heimischen Adels zu sichern. Dies war die Voraussetzung für den Ausbau einer eigenen, wenn auch kleinen Landesherrschaft. (Engels 2006)

Patrozinium: Salvator und Vitus.
Gegründet vor 968, Frauenstift (Kanonissen), aufgehoben 1811. (Bönnen / Hirschmann 2006)

(LVR-Redaktion KuLaDig, 2011)

Literatur

Bönnen, Gerold; Hirschmann, Frank G. (2006): Klöster und Stifte von um 1200 bis zur Reformation. (Geschichtlicher Atlas der Rheinlande, IX.3.) Bonn.

Engels, Odilo (2006): Klöster und Stifte von der Merowingerzeit bis um 1200. (Geschichtlicher Atlas der Rheinlande, IX.2.) Bonn.

Stift Elten

Schlagwörter: Kloster (Architektur), Damenstift (Körperschaft)
Straße / Hausnummer: Freiheit
Ort: 46446 Emmerich
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 967 bis 968, Ende 1802
Koordinate WGS84: 51° 51 50,98 N: 6° 10 19,38 O / 51,86416°N: 6,17205°O
Koordinate UTM: 32.305.291,27 m: 5.749.710,91 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.511.894,75 m: 5.747.802,99 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Stift Elten“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-13297-20110714-15 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**